

# Einsatzmaschinistenausbildung

## November 2013

Schönfeld/Wild - Fünf Mitglieder der Feuerwehr Göpfritz/Wild nahmen mit 10 anderen Feuerwehrmitgliedern, am 08. - 09. November 2013, an einer Einsatzmaschinistenausbildung, des Abschnittes Allentsteig, in Schönfeld/Wild teil.



Unter der Ausbildungsleitung von ASB Alois Schneider hörten die Mitglieder am Freitagabend den theoretischen Teil der Ausbildung, dieser wurde dann am Samstagvormittag noch einmal wiederholt bzw. wurde das theoretische Wissen in der Praxis angewendet und die Teilnehmer konnten jeden Handgriff in der Praxis anwenden.



Am Freitag erklärte ASB Alois Schneider den Schulungsteilnehmern die Aufgaben eines Maschinisten - Hauptthema war die Tragkraftspritze (TS). So wurden alle Hauptelemente einzeln besprochen und erklärt. Ebenso besprach man die verschiedenen Möglichkeiten, wo man die TS einsetzen kann bzw. auf was man dabei achten muss. Es wurde aber nicht nur über die TS gesprochen, sondern auch über rechtliche Aspekte bzw. über weitere Aufgabengebiete des Maschinisten.

Am Samstag wurden dann noch einmal das Wichtigste der Theorie wiederholt und die Hauptteile der TS vor Ort besprochen. Im Anschluss daran wurden die 15 Feuerwehrmitglieder in zwei Gruppen aufgeteilt, welche sich dann zu zwei verschiedenen Stationen begeben mussten.



Bei einer Station mussten die Mitglieder mit der TS aus einem Löschwasserbehälter ansaugen. Bei der zweiten Stationen wurde die TS von einem Hydranten gespeist und die Mitglieder mussten das Wasser mit einem höheren Druck weiter befördern. Bei jeder Station konnte jeder Schulungsteilnehmer alle Handgriffe praktisch ausüben und konnte so schon etwas Erfahrung mit der TS sammeln.



Die fünf Mitglieder von der Feuerwehr Göpfritz - ABI Christian Hübl, VM Patrick Schneider, SB Christoph Litschauer, FM Umar Farooq und FM Robert Steinbauer, die an dieser Fortbildung teilgenommen haben, fanden die Ausbildung sehr interessant und konnten sehr viel Wissen mitnehmen und werden dieses Wissen auch bei den nächsten Übungen und hoffentlich wenigen Einsätzen anwenden.

